

## Andere Weiterbildungen

## Tätigkeiten

Diakone sind mehrheitlich in der allgemeinen Seelsorge sowie im liturgischen und karitativen Dienst römisch-katholischer Kirchgemeinden tätig. Sie planen und leiten soziale Aktivitäten, gestalten Gottesdienste und spenden Sakramente. Im Zentrum steht der Dienst an Gott und den Menschen, besonders den Benachteiligten der Gesellschaft.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

### Dienst an den Mitmenschen

- in der Seelsorge und in breit gefächerten sozialen Projekten engagieren: beispielsweise benachteiligten Gruppen und Einzelpersonen, Arme und Kranke sowie Geflüchtete und Asylsuchende besuchen, begleiten und unterstützen
- Menschen in schwierigen Situationen unterstützen und in Zeiten der psychischen oder materiellen Not, der Einsamkeit oder nach Todesfällen begleiten
- Hilfsangebote für verschiedene Gruppen planen und umsetzen
- in der Jugendseelsorge Jugendgruppen, Pfadfinder oder Ministrantinnen begleiten, Lager betreuen, Projekte leiten und Anlässe organisieren
- sich in der Altersarbeit betätigen und Beratungsstellen der Kirchen betreuen
- in der Gefängnis- und Spitalseelsorge tätig sein

### Gottesdienste und Liturgie

- in Zusammenarbeit mit Priestern den Zugang zum Wort Christi ermöglichen, beispielsweise durch biblische Unterweisung, Gottesdienste oder Reflexionsgruppen
- Gottesdienste und Bestattungen leiten, Segensgebete sprechen, Kommunikation austeilen, Sakramente spenden, zum Beispiel bei Taufen oder Trauungen
- dem Bischof und dem Priester bei der Feier der Eucharistie (Abendmahl) assistieren

### Weitere Tätigkeiten

- in Dialog mit Menschen anderer Religionen und Nichtgläubigen stehen
- abhängig von den Kompetenzen, Interessen und der Ausbildung in der Forschung und Lehre an Hochschulen tätig sein, in der Bistumsleitung mitarbeiten, gemeindeübergreifende Aktivitäten organisieren oder Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit übernehmen

## Berufsfeld 22 Bildung, Soziales



## Ausbildung

### Ausbildungskonzept

Basis der Ausbildung bildet ein Studium in römisch-katholischer Theologie. Anschliessend wird entweder ein Pastoraljahr am bistumseigenen Priesterseminar (praktische Tätigkeit in der Pfarrei) oder das 2-jährige Nachdiplomstudium Berufseinführung an der Universität Luzern absolviert. Dies ist Voraussetzung für die Diakonenweihe, die unterste Weihestufe der katholischen Kirche.

### Ausbildungsmöglichkeiten

Nachdiplomstudium Berufseinführung:  
Universität Luzern

### Dauer

Pastoraljahr: 1 Jahr, Nachdiplomstudium Berufseinführung: 2 Jahre, berufsbegleitend (50-80%)

### Studieninhalte

Das Nachdiplomstudium Berufseinführung umfasst:

- begleitete pastorale Praxis
- gemeinsame Reflexions- und Vertiefungsarbeit in Kursblöcken
- Aufarbeitung der Erfahrungen in einer Supervisionsgruppe
- Mitarbeit in einer Lerngruppe,
- Verfassen einer Projektarbeit
- persönliche Reflexion

### Abschluss

- staatliches Zertifikat (für das Nachdiplomstudium)
- Diakonenweihe

## Voraussetzungen

Für das Nachdiplomstudium Berufseinführung:

- abgeschlossenes Studium in römisch-katholischer Theologie
- Anstellung von mind. 50 bis max. 80 % in der allgemeinen Seelsorge

Über Details informiert die Universität Luzern.

Das Theologiestudium und Nachdiplomstudium Berufseinführung steht Frauen und Männern offen. Aufgrund des geltenden Kirchenrechts der römisch-katholischen Kirche können aber nur Männer zum Diakon geweiht werden. Ledige Männer verpflichten sich zur Ehelosigkeit (Zölibat), bei verheirateten Männern muss die Ehefrau der Weihe des Partners zustimmen.

### Anforderungen

- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit
- Sozialkompetenz

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von kirchlichen Institutionen, Hochschulen und Erwachsenenbildungsinstitutionen

### Hochschule

Z. B. Doktorat in Theologie an einer Universität oder dipl. Lehrperson für Sekundarstufe II im Fach Religion an einer Pädagogischen Hochschule

### Nachdiplomstufe

Angebote von Universitäten und Fachhochschulen, z. B. MAS-DAS-CAS Applied Ethics oder CAS Seelsorge im Straf- und Massnahmenvollzug

## Berufsverhältnisse

Diakone arbeiten Voll- oder Teilzeit, oft auch für mehrere Gemeinden. Die Arbeitszeiten sind unregelmässig. Die Anstellung erfolgt durch eine Kirchgemeinde, in Absprache mit dem Bischof. Je nach Typ der Diakonie und abhängig von den Kirchgemeinden führen Diakone nur gewisse oder alle der beschriebenen Tätigkeiten aus.

In der gegenwärtigen Praxis der römisch-katholischen Kirche steht das sogenannte "ständige Diakonat" unverheirateten, mindestens 25-jährigen, oder verheirateten, mindestens 35-jährigen Männern offen. Für Erstere kann die Diakonenweihe auch eine Vorstufe zur Priesterweihe sein.

## Weitere Informationen

Information Kirchliche Berufe IKB  
6000 Luzern 6  
[www.kirchliche-berufe.ch](http://www.kirchliche-berufe.ch)

Theologische Fakultät der Universität  
Luzern  
6002 Luzern  
[www.unilu.ch](http://www.unilu.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Priester (römisch-katholisch)	22 / 0.732.10.0
Pastoralassistent/in (römisch-katholisch)	22 / 0.732.8.0
Sozialdiakon/in (evang.-ref.)	22 / 0.732.3.0
Gemeindeanimator/in HF	22 / 0.731.78.0